

der Standard-Schriftfamilie von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X entnommen. Dadurch werden keine zusätzlichen Fonts nötig. Mit normalen L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Kommandos kann die Schriftgröße solcher Symbole beeinflusst werden. Durch einen in *APL* geschriebenen Präprozessor können *APL* Objekte automatisch umgewandelt werden.

**Überblick über EDMAC: Ein plain Format für kritische Textausgaben (J. Lavagnino & D. Wujastyk, S. 623)**

EDMAC besteht aus einer Sammlung von plain Makros, die es ermöglichen, kritische Textausgaben traditioneller Art wie es z.B. bei Oxford Classical Texts, Teubner, Arden Shakespeare oder anderen Reihen üblich ist, zu formatieren. Aufgenommen wurde an Grundfunktionen die Möglichkeit der Numerierung von Zeilen am Rand und mehrere Zählungen von Fuß- und Endnoten bezogen auf die Zeilennummern. Da der interne Arbeitsablauf von EDMAC gezwungenermaßen esoterisch ist, sind die dazugehörenden Makros relativ einfach gehalten. Dadurch kann jeder die genaue Form der Ausgabe selbst bestimmen, die bei verschiedenen Textarten natürlich variiert.

**Fußnoten in mehrsprachigem Layout (F. Mittelbach, S. 657)**

Bei mehrsprachigen Texten stößt der Anwender, der mehr als eine Fußnote zu setzen hat, unweigerlich auf Probleme. Die gängigen Methoden der Fußnotenverarbeitung sehen alle mehr oder weniger schön aus. Frank Mittelbach hat deswegen eine Umdefinition des Fußnotenmechanismus geschrieben, der die Anmerkungen an das Ende jeder Seite setzt. Diese Definition paßt auf jede Eingabe, die die `twocolumn`-Option benutzt. Der Code ist zusammen mit den Erklärungen in den Text eingearbeitet.

◊ Luzia Dietsche  
Rechenzentrum der Universität  
Im Neuenheimer Feld 293  
D-6900 Heidelberg 1  
Bitnet: X68@DHDURZ1

## Letters

### TUG Drug Bug

Jackie Damrau's L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X column in the June *TUGboat* left a funny taste in my (if not T<sub>E</sub>X's) mouth. What was truly being "shared" here? The simple macro is really just a Trojan horse for some offensive axe-grinding about marijuana and cocaine.

I enjoy T<sub>E</sub>X and *TUGboat* not just for their T<sub>E</sub>Xnical E<sub>X</sub>cellence, but because it's fun to be a part of an international community of minds who meet electronically or in print. But the feeling of community depends on leaving other issues and "causes" outside the door. Please don't allow exaple-providers to abuse the channel as a sneaky means of getting political messages (in this case U.S. anti-drug propaganda) printed in *TUGboat*.

Respectfully yours,

Peter C. Akwai  
Energy Transfer GmbH  
Computer-Systeme & Beratung  
Vor der Pforte 14  
Postfach 50 11 18  
6072 Dreieich, West Germany

Editor's note: We hear you. In the future, we will look more carefully at the content of examples as well as at their implementation.